# Weide in Trockengebieten - ein Ding der Unmöglichkeit?

Trockene Sommermonate und Hitze sind Herausforderungen, die Betriebe mit Weidehaltung jedes Jahr aufs Neue fordern. Mit dem richtigen Know How ist es jedoch auch in diesen Gebieten, selbst ohne Bewässerung meist möglich, qualitativ hochwertiges Futter zu erzeugen. Spezielles Augenmerk ist dabei auf das richtige Weidemanagement zu legen. Welche Weidesysteme für trockene Regionen von Vorteil sind und mit welcher Kultur genügend Futter produziert werden kann wird näher beleuchtet. Neben der Weide spielt der Feldfutterbau und auch die richtige Wahl der Begrünung eine Rolle. In diesem Zusammenhang wird Mob Grazing, als Alternative zur herkömmlichen Weide, vorgestellt. Erfahrungen aus der Praxis erhalten sie bei einer Exkursion zum Biohof Harbich.

Info u. Anmeldung bei BIO AUSTRIA NÖ & Wien unter www.bio-austria.at/kurse-noe oder 02742/90833

## Information

| | |
|---|---|
| **Kursdauer:** | 7 Einheiten |
| **Kursbeitrag:** | 40,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert<br>80,00 € Teilnehmerbeitrag ungefördert<br>Bildungsförderung LE 14-20 |
| **Fachbereich:** | Biologische Wirtschaftsweise |
| **Anrechnung:** | 5 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO |

## Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at